Pressemitteilung

interessenvertreter dienstleister weiterbildung kunstförderung

Berlin, 16.02.2017

berufsverband bildender künstler berlin e.V. tel: 230 899-0 fax: 230 899 19 www.bbk-berlin.de info@bbk-berlin.de

berufsverband bildender künstler*innen berlin

startet 2017 mit neuer Satzung

Die wichtigsten Neuerungen:

- Die Verbandsarbeit soll für die Mitglieder transparenter werden, die Aufgaben der Mitgliedervollversammlung werden präzisiert und ihre Rechte als das wesentliche Entscheidungsorgan der Berufsvertretung weiter gestärkt.
- Der Vorstand des bbk berlin hat jetzt zwei gleichberechtigte Sprecher*innen, die den Verband nach außen vertreten. Die Mitgliederversammlung hat die bisherige 1. Vorsitzende Heidi Sill und die stellvertretende Vorsitzende Cornelia Renz als Sprecherinnen bestimmt.
- Der bbk berlin versteht sich, so die neue Präambel seiner Satzung , als unabhängige, demokratische, solidarische und transparente Interessenvertretung aller Bildenden Künstler*innen in Berlin. Dieses Selbstverständnis drückt sich auch in seinem neuen Namen aus: berufsverband bildender künstler*innen berlin.

"Mit der neuen Satzung haben sich unsere Mitglieder eine starke und dauerhafte Basis für eine kompetente und erfolgreiche Interessenvertretung geschaffen", erklärten die Vorstandssprecherinnen Heidi Sill und Cornelia Renz aus Anlass des Inkrafttretens der Satzungsreform.

"Jetzt gehen wir unsere nächsten Ziele an:

- die Gewährleistung angemessener Honorare für künstlerische Leistungen überall und insbesondere in der öffentlichen Kulturförderung,
- den Ausbau des Berliner Modells für Ausstellungshonorare,
- die Herstellung von Gender-Gerechtigkeit in der Bildenden Kunst,
- die Realisierung des Ateliermasterplans mit 2.000 neuen bezahlbaren Ateliers für Bildende Künstler*innen sowie
- die Sicherung von Qualität, Transparenz und damit der qualifizierten Mitsprache der Künstler*innen in allen Wettbewerben und Ausschreibungen für Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum."

Heidi Sill, Cornelia Renz Sprecherinnen des Vorstands des bbk berlin

Rückfragen bitte an Öffentlichkeitsarbeit bbk berlin presse@bbk-berlin.de